



Ort des Projekts	Flensburg
Bundesland/Bundesländer	Schleswig-Holstein
Einwohner der Gemeinde	99.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2020-2023
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte  Programme und Aktionen

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

## Kurzbeschreibung

Das Projekt wurde 2018 im ISEK als Schlüsselmaßnahme formuliert. Das innerstädtische Areal, besteht aus 3 folgend beschriebenen Einzelflächen. Der „Christiansenpark“ ist das bedeutendste bürgerliche Gartendenkmal in Schleswig-Holstein aus der Zeit um 1800 und ist das Überbleibsel der ehemaligen Christiansens Gärten. In diesem Landschaftspark wurde 1813 der erste kommunale Begräbnisplatz im Land angelegt, der „Alte Friedhof“. Auch der „Museumsberg“ entstand innerhalb des Parkgeländes mit dem Bau des Flensburger Kunstgewerbemuseum zu Beginn des 20. Jahrhunderts inkl. der Werkkunstschule Flensburg. Ziel war es, die erhaltenen Teile der ehemaligen Christiansens Gärten mit dem Alten Friedhof und dem Museumsberg als ein einzigartiges kulturhistorisches Ensemble wieder als Einheit erlebbar zu machen und die Anlage als Zeugnis der deutsch-dänischen Geschichte im Bewusstsein zu verankern. Die Anlage wurde unter Beteiligung verschiedener Akteure überplant. Aufgrund des

## Bewegung und Gesundheit

Als eine von zwei Schlüsselmaßnahmen für die Bestandsentwicklung Stadtgrün wurde die Maßnahme als gesamtstädtisch bedeutsame Grünfläche in das Programm „Flensburg bleibt in Bewegung“ aufgenommen und in enger Abstimmung mit der dazugehörigen Projektgruppe für Spiel- und Bewegungsräume entwickelt. Insgesamt wurde die Durchwegung und Zugänglichkeit des historischen Areals deutlich erhöht und vorhandene Barrieren entfernt. Im Christiansenpark wurde das vorhandene Wegesystem zu einem Rundweg ergänzt. Wo möglich wurden bewegungsfördernde Elemente wie z.B. Schaukeln, Slacklines und Trampoline ergänzt, immer unter Berücksichtigung des Charakters des denkmalgeschützten Ensembles. Das Umfeld des Museumareals ist jetzt als ganze Fläche ohne Barrieren zwischen Plätzen und Grünflächen sowie mit einem neuen Wasserspiel erlebbar. Ein neues Highlight stellt auch die Spielkunst dar, die im Rahmen eines Wettbewerbs mit Schüler:innen der Werkkunstschule auf Grundlage einer Darstellung des bedeutenden Jugendstilkünstlers und Sohn Flensburgs Hans Christiansen entwickelt wurde.

## Projektbeteiligte

**Stadt Flensburg -  
Landschaftsplanung**  
Projektleitung Christian Hagge

**Stadt Flensburg - Team Spiel &  
Bewegung**  
Spiel, Bewegung, Aufenthaltsqualität

**Christiansenpark e.V.**  
Akteure im Christiansenpark

**Fachschule für Technik und  
Gestaltung**  
Schülerwettbewerb Spiellandschaft

**WES LandschaftsArchitektur**  
mit Hans Hermann Krafft -  
Planungsteam

**Stadt Flensburg - Museumsberg  
Flensburg**  
Akteure auf dem Museumsberg

**Stadt Flensburg - EISZEIT-Haus**  
Akteure im Christiansenpark

engen Zeithorizontes der Förderperiode bis Mitte 2023 entwickelte sich das Projekt im Beteiligungsprozess und wurde sukzessive durchgeplant und parallel baulich hergestellt. Die besondere Herausforderung war es die verschiedenen Belange aus Naturschutz, Denkmalpflege und innerstädtischer Qualität aus den Beteiligungsformaten zu vereinen. In diesem Spannungsfeld konnte ein großer Teilbereich des Christiansenparks für alle Bevölkerungsgruppen neu erschlossen und vorhandene Wege dergestalt restauriert werden, dass jetzt Bewohner:innen der nahegelegenen Altenwohneinrichtung regelmäßig im Christiansenpark anzutreffen sind. Auch Eltern mit Kindern nutzen den Park nun vermehrt, aufgrund der Ausstattung mit bewegungsfördernden Elementen. Die Verknüpfung der 3 Teilflächen untereinander ist nun barrierefrei möglich und das Wasserspiel auf dem Museumsberg ist ein Magnet für Familien mit Kindern aus einem größeren Einzugsbereich geworden, da die Kinder aufgrund der Verkehrsberuhigung dort sicher spielen können.

## Lebensqualität

Die Landschaftsgärten sind das größte innerstädtische Naherholungsgebiet Flensburgs und Bezugspunkt für 3 Stadtteile. Die Bedeutung wird perspektivisch zunehmen, da im Umfeld durch eine Konversionsmaßnahme die Ergänzung von bis zu 1.000 Wohneinheiten geplant ist. Durch die Umgestaltung hat das historische Areal eine zeitgemäße, vor allem aber auch zukunftsfähige und robuste Gestaltung erhalten, die auch für eine höhere Nutzungsintensität geeignet ist. Die historischen und kulturellen Werte wurden dabei besonders in Szene gesetzt und restauriert. Sowohl die Steigerung der Aufenthaltsqualität, als auch die barrierefreie Gestaltung bieten nun Begegnungsraum und Teilhabe für alle Einwohner:innen und die Gäste Flensburgs. Der Museumsberg ist durch die Umgestaltung jetzt auch als Open-Air-Veranstaltungsort deutlich attraktiver. Das Umfeld des Museums wurde unter Beteiligung des selbigen entwickelt und bietet nun Raum für Naturpädagogik. Die Flächen werden damit insgesamt der kulturellen Bedeutung für die gesamte Stadt deutlich besser gerecht.

## Prozess und Zusammenarbeit

Die Beteiligungsphase begann 2019. In verschiedenen Beteiligungsformaten hatten wir die Gelegenheit mit über 400 Menschen zu sprechen. Viele nutzten die Chance uns vor Ort aufzusuchen und mit uns zu diskutieren. Als Ergebnis wurden Fragebögen ausgefüllt, um die Wünsche für das Planungsteam aufzubereiten. Die ansässigen Museen formulierten ihre Anforderungen im Hinblick auf ein angemessenes Umfeld. Die Politik wurde regelmäßig informiert und traf die notwendigen Entscheidungen um das Ziel trotz Pandemie und Lieferengpässen zu erreichen. Bei Presseterminen inkl. der Politik wurden die Meilensteine der Landschaftsgärten eingeweiht. Abschließend gab es eine große, öffentliche Einweihungsfeier.





**Museumsberg das Zentrum der Flensburger Landschaftsgärten**  
Quelle: Guido Erbring



Wasserspiel auf dem Museumsberg



Volleyballspiel im Christianspark



Riesenschaukel im Christianspark



Schattenplatz zum Ausruhen

**Aufenthaltsqualität und Raum für Aktivitäten**  
Quelle: Guido Erbring und Eiko Wenzel



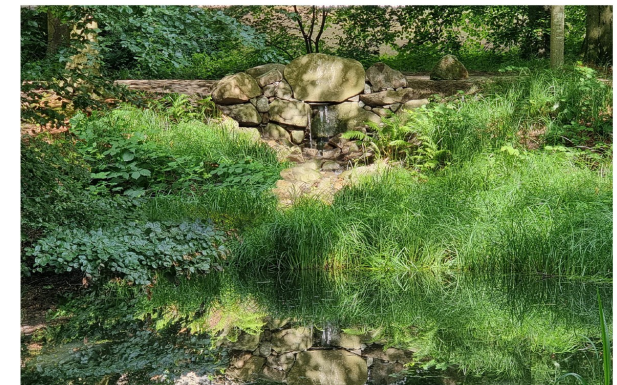
Ort zum Verweilen



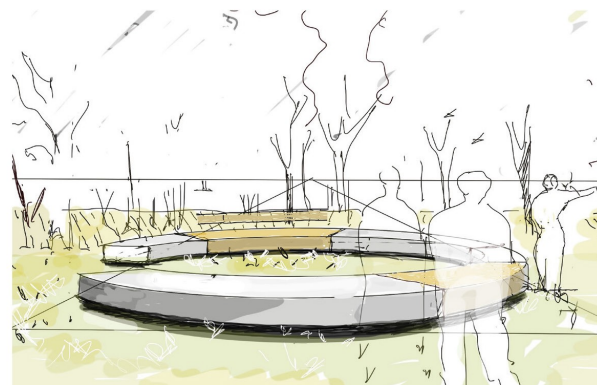
Blick über die südlichen Gärten in der Anwendung



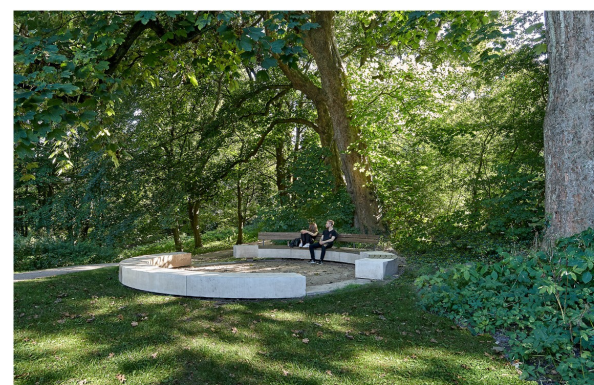
Rasenkarrée vor dem Museumsberg



Wasserfall bei den Spiegeltischen im Christianspark



Entwurfsskizze „Sonnentempel“



Schattenplatz im „Sonnentempel“ in der Anwendung



Staudenbeet mit Frühblüheraspekt „Alter Friedhof“



Spaziergang zur Krokusblüte

**Kühle Orte und Räume für Museumspädagogik**  
Quelle: Guido Erbring und Eiko Wenzel; Skizzen Hans-Hermann Krafft

**Multikodierte Flächen für Natur- und Kulturerleben**  
Quelle: Guido Erbring und Eiko Wenzel





Vogelperspektive des Kunst-Spiel-Objekts auf dem Museumsberg



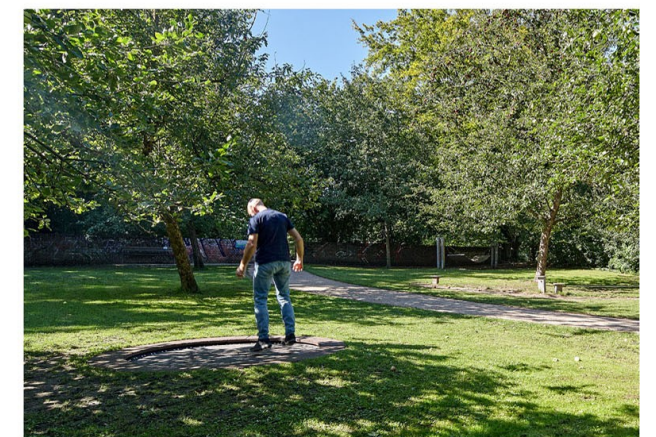
Entwurfsskizze des Kunst-Spiel-Objekts



Kunst-Spiel-Objekt für Jung und Alt in der Anwendung



Entwurfsskizze „Raum für Spiel und Bewegung“



Bewegung auf dem Trampolin im Christiansenpark